

# Jahresbericht

## Das sechste Jahr Zentrum für Musikvermittlung Wien 14 2015/2016



## Neuigkeiten im Schuljahr 2015 2016

### ALLGEMEINES

Es war ein Jahr der Konsolidierung.

Nach den übermäßigen Aktivitäten der ersten Gründungsjahre, mit dem Ziel, den Bekanntheitsgrad des ZMV zu steigern und die Unterrichtsklassen zu füllen, nach dem aufwändigen Umzug in die Cumberlandstraße 2013, die Neueinrichtung der neuen Räume 2015 und den vielen Projekten der Aufbauarbeit (Hadersdorf, KIWI) beschloss das Team, ein ruhigeres Jahr zu begehen.

Ganz so ruhig war es nicht, denn immerhin war es das **Musicaljahr des Kinderchor Penzing** (alle zwei Jahre führt der Kinderchor bekanntlich ein Musical auf) und der Neubeginn mit Unterrichtstätigkeiten im **Hort des Kindergartens Kinder in Wien** am Hietzinger Kai.

Es gab keine IVIS-Projekte, weil auch keine Förderung vorhanden war und auch das geplante SommermusikCamp in NÖ scheiterte an zu wenig Förderung seitens der Gemeinde vor Ort.

Ein durch einen gemeinen Virus verursachten **Computerabsturz** am 19. April ließ alle Dokumente zwischen dem 22.12.2015 und dem 19.04.2016 verschwinden und erschwerte die administrative Arbeit im Frühjahr.

**Alexandra Miltner** gewann ein Hearing bei der Caritas und verließ uns nach 2 1/2 Jahren wertvollster Arbeit als organisatorische Leiterin mit dem 1. Mai 2016. Schon Ende des Schuljahres stand die neue Büroleiterin fest: Katja Knebel, eine frühere Praktikantin.

### NEUE RÄUME

Im Herbst 2015 bezogen wir neue Räume in der ehemaligen Organistenwohnung, im Nebentrakt des Hauptgebäudes Cumberlandstraße 48. **Drei neue Unterrichtsräume** waren somit zu Beginn des Wintersemester bereit für Einzelunterricht: **Zi 7** (mit E-Piano ausgestattet), **Zi 8** (mit neuem KAWAI-Flügel) und **Zi 9** (mit YAMAHA Piano). **Zi 8** ist ein Durchgangszimmer und die SchülerInnen mussten sich daran gewöhnen, sich beim Spielen nicht stören zu lassen und die durchgehenden SchülerInnen mussten lernen, einfach durchzugehen ohne zu stören. Diese kurze Begegnungen der SchülerInnen brachte ein kleines musikalisches Duo hervor.

Im alten Trakt wurde Anfang November im **Zi 5** das Waschbecken aus dem Zimmer ausgebaut und ins Klo eingebaut.

Eine Hiobsbotschaft bezüglich Räume erreichte uns im Mai 2016: Wir müssen im Sommer aufgrund von baulichen Veränderungen den **Schlagzeugraum** im Broda-Haus räumen.

### NEUE INSTRUMENTE

Im Laufe des Schuljahres konnten wir gleich fünf neue Instrumente für die Schüler und Schülerinnen anschaffen: **Kontrabass NINA** ist ein großes Geschenk der **Familie Frost** ans ZMV14. Augenblicklich hatte Walter Singer wesentlich mehr Schüler und Schülerinnen. Die Schülerzahl wird sich noch steigern, weil sich ein **Kinderkontrabass** inzwischen auch schon in die ZMV-Instrumentenfamilie eingefunden hat. Der Instrumentenbauer Kanzian hat uns einen sehr guten Preis gemacht.

**Johann Ladstätter** veranstaltet alljährlich Hauskonzerte im ZMV. Der Reinerlös ging dieses Jahr in den Kauf eines **Schülersaxophons** mit dem Namen "Johnny".

Mithilfe von den InstrumentenpatInnen **Milan Turkovic** und des Ensembles **Fagottes Locos** (David Seidel, Marcelo Padilla, Martin Machovits und Leonhard Eröd) konnten wir ein

**Kinderfagott** erwerben. Wir danken Maria Gstättnr für ihre Bemühungen und die Vermittlung. Die "Taufe" dieses Instruments steht noch bevor.

Der **KAWAI-Flügel**, der mit Müh und Not die engen Treppen in den 2. Stock der kleinen Organistenwohnung hinauf fand, wurde von Nicole Marte gekauft, in der Hoffnung, dass irgendwann mal das ZMV so gut rennt, dass sie diesen finanziellen Vorschuss beizeiten zurückbezahlt bekommt.

### NEUE KOOPERATIONSPARTNER KIWI

Nach der Anfrage einer Mutter, dessen Kind im Hort *Kinder in Wien* am Hietzinger Kai 13 untergebracht ist, ob es möglich wäre, einen Kinderchor im Hort anzubieten, prüften wir das tatsächliche Interesse nach Musikangeboten bei der Leiterin Lucia Zöchmann-Sperber. Sie bat uns um Angebote und war erfreut über eine Zusammenarbeit.

### ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Erstmals war das ZMV14 im Fernsehen zu sehen. W24 filmte unsere Weihnachts-Open-Stage am 14.12.2015. Es wurde ein sehr schöner, stimmungsvoller und informativer Bericht.

Außerdem gelang es uns mehrmals mit unserem Großprojekt **Mario - Das Musical** in die Medien zu kommen u.a. im Kinderkurier und im Regionalsender w24.

<http://www.w24.at/Beim-Musical-ist-man-ein-Team/244442>

Dank einer Förderung von WH Medien war es uns möglich, einen Promotion-Film zu produzieren. Christoph Varga wurde dafür engagiert und über den Sommer wurde er fertig gestellt.

### SPONSORING

Viel Zeit wurde investiert in einen Sponsoring-Katalog, der mehrere Möglichkeiten für Unternehmen bietet, das ZMV zu unterstützen. Aber aufgrund der beschränkten personellen und zeitlichen Möglichkeiten im Team, konnte dieser Katalog nicht zu den richtigen Menschen gelangen, die bereit wären für ein Sponsoring.

Zwei kleine Erfolge hatten wir dennoch in diesem vergangenen Jahr. Das war die schon erwähnte Förderung von **WH Medien** und für das Musicalprojekt spendierte die Firma Factotum Handelshaus GmbH in Mainz-Kastel, D 200 Stück Quietsch-Badeenten.

Mit der Produktion des Promotion-Films von Christoph Varga erhoffen wir auch eine große Reichweite, die einen Sponsoren oder mehrere möglich macht.



Nina\_der neue Kontrabass

|                                   |     |
|-----------------------------------|-----|
| Einzelunterricht                  | 270 |
| Gruppenunterricht                 | 209 |
| Klingendes Klassenzimmer          | 176 |
| KIWI                              | 29  |
| Summe                             | 684 |
| SchülerInnen mit Mehrfachbelegung | -71 |
| Anzahl der SchülerInnen           | 613 |

#### NEU IM TEAM, Karenzvertretungen

**Fabian Baumgartner** begann sein erstes Jahr als Gitarrelehrer im Team. Er folgt Melanie Hosp, die über 5 Jahre eine tolle Gitarrenklasse aufgebaut hatte.

**Judith Wigelbeyer** übernimmt die Querflötenklasse von Benjamin Müller. Es ist infolge jetzt die 3. Lehrkraft für Querflöte! So wie Nicole Heibl erhielt auch Benjamin Müller eine Stelle an einer Musikschule außerhalb Wiens.

Nach ihrem Start im Mai 2015, setzte **Jana Bartho** ihre Chorarbeit mit den PenzSingers fort.

**Barbara Sattler** begann als neue Klavierlehrerin im Team, nachdem Gisela Jöbstl den Plan hatte, nach Australien auszuwandern. Aus diesem Plan wurde über den Sommer doch nichts und so haben wir aufgrund der hohen Nachfrage nach Klavier zum Glück beide im Team behalten können.

**Brigitte Wagner** startete im Herbst 2015 mit dem Kurs für die Kleinsten gemeinsam mit ihren Eltern. Damit sind nun wirklich alle Altersstufen mit Angeboten abgedeckt.

**Teona Mosia** war eine ausgezeichnete Karenzvertretung für Katharina Ruf, die im Herbst 2016 wieder einsteigt. Gerne würden wir sie im Team behalten, aber aus Platzgründen ist das nicht möglich.

**Theresa Dinkhauser** hat die Klarinettenklasse von Mirjam Schiestl ein Jahr lang unterrichtet. Sie spielte auch bei einem Krabbelkonzert mit und war rundum eine hervorragende Vertretung.

**Elisabeth Stix** hatte sich - so wie Judith Wigelbeyer - für die Querflötenstelle beworben. Sie erhielt die wertvolle Aufgabe, im KIWI-Hort und auch im ZMV14 Blockflötengruppen aufzubauen.

#### NEUES ANGEBOT

Eltern-Kind-Gruppe \_ Brigitte Wagner

Horn \_ Birgit Eibisberger

"Ensemble 2" \_ Philipp Harnisch

Tanz für Erwachsene (nach einem Probejahr fix im Programm:) \_ Stefanie Sternig

Kinderchor (Katrin Auzinger), Blockflöte à 4 (Elisabeth Stix) und Vorschulchor (Zsuzsi David) wurden erstmals im Hort *Kinder in Wien* am Handelskai 13, 1130 angeboten.



## HIGHLIGHTS

### Auftritte der Schüler und Schülerinnen

Die freudigsten Ereignisse im Laufe des Schuljahres sind immer die Schülervorspiele. Im Rahmen der monatlich stattfindenden Open Stages und der ein bis zwei Mal jährlich stattfindenden Klassenabende der einzelnen Unterrichtsklassen präsentieren sich die Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und aller Leistungsstufen.

Das **Sommerfest unter dem Motto "if you're happy..."** im Pfarrzentrum, im Garten und in den Räumlichkeiten des ZMV war für alle ein wundervolles, entspanntes und inhaltlich anspruchsvolles Musikfest. Es startete im Saal des Pfarrzentrums mit den Tanzkindern, den MFE-Kindern von Teona und Auftritten von kleinen Schülerensembles (Gitarren\_Duo, Cello-Ensemble, Horn, Geige und gemischen Harfen-Ensembles). Anschließend ging es im Garten weiter mit Querflöten\_Duos + Klavier und dem Klarinettenensemble. Danach eine knappe Stunde von klassischer Klaviermusik im Salon und last but not least Auftritte der Bands und der PenzSingers wieder im Garten.

Die wunderschöne Baum-Bühne fand großen Anklang ebenso wie die Würstel beim Buffet.

### Mario - Das Musical

Der spektakulärste öffentliche Auftritt des ZMV war gewiss der des **Kinderchor Penzing** mit dem **Musical Mario**. Es war die **erste Musical Eigenproduktion des ZMV**. Mit Bernhard Höchtel als Komponist und Alexandra Schöler-Haring und Nicole Marte als Buchautorinnen und mit Beate Länger-Oelz als Kinderstimmen-Expertin gelang ein Werk, welches sicherlich nicht das letzte Mal aufgeführt wurde.

Mit dabei im Team waren wieder die Licht- und Tontechniker Werner Pils und Phan Quoc Bao Vu, welcher auch die Tonmischung für die DVD machte. Michaela Pils war wieder die Assistentin in Kostüm- und Bühnenbild bei Stefania Compagni, die wir in unser Team aufnahmen. Ohne Hilfe der Eltern und ohne Förderung des Bezirks hätte dieses Projekt nicht stattfinden können.

In vier Aufführungen haben ca **1000** Menschen das Musical gesehen, darunter **23 Schulklassen** aus Penzing, aus dem 9. und 16. Bezirk, aber auch aus Purkersdorf, Pressbaum und Gablitz. Es waren Vertreter vom **Bezirk** (Bez.Vorsteherin-Stellvertreter Pschirer), vom **Chorforum Wien** (Siegrid Medosch), von der **Musikschule Wien** (Elisabeth Pilwachs), vom **MUK** (Lior Kretzer -Abteilung Musikalisches Unterhaltungstheater) im Publikum anwesend. Über **connect penzing** und Michaela Schüchner konnten Flüchtlinge die Produktion sehen.

Die Reaktionen und Feedbacks waren überwältigend.

Ein schriftliches Feedback von einer Mutter:

*Es war beeindruckend, berührend, super Musik (von euch „maßgeschneidert“ für die Kinder), tolle Kostüme,.... einfach grandios! Gratulation euch allen - und vielen Dank, dass ihr den Kindern damit so viel Freude schenkt!*

Die **Bezirkszeitung**, der **KIKU** Kinderkurier und das Regionalfernsehen **w24** haben berichtet.

<http://kurier.at/leben/kiku/kinder-musical-fanastasia-mario-vs-fadistan/199.551.919>

<http://www.w24.at/Beim-Musical-ist-man-ein-Team/244442>

<http://www.meinbezirk.at/penzing/lokales/kinderchor-penzing-singt-eigenes-musical-d1727941.html>



## Impressionen aus den Aufführungen am 21. und 22. Mai 2016 im Louis Braille Haus Wien 14



©Fotocredit: Marianne Marte/Plakاتفoto: Phan Quoc Bao Vu/Plakatgraphik: Christoph Aichinger

Produktion einer DVD und einer Audio CD - erhältlich ab Oktober 2016.  
Förderungen erhielt das Musicalprojekt von



Cumberlandstraße 48 1140 Wien | T +43 676 30 989 33 | office@musikvermittelt.at | www.musikvermittelt.at  
Freunde des Zentrums für Musikvermittlung | Erste Bank BLZ 20111 | BIC: GIBAATWWXXX | IBAN: AT27 2011 1295 1864 4500

## NANO

Seit 2006 leitete Nicole Marte eine Zweigstelle der NANO\_Chorschule und entwickelte das Konzept dieser von Sibyl Urbancic konzipierten Schule mit. Seit 2010 wurde NANO auch am ZMV14 angeboten. Es fing klein an und dieses Jahr kamen schon 28 Kinder zu NANO. Aufgrund einer Neustrukturierung löst sich das ZMV vom NANO-TITANO - Verband und wird ab Herbst 2016 eigenständig als **VOCALINO Chorschule** weitergeführt. Ein schöner Abschluss war das Doppelkonzert im Blauen Theater im 7. Bezirk am 16.4. und 23.4.2016. Es war auch der Abschied von Sibyl Urbancic, die nun nach 10 Jahren großartiger Aufbauarbeit die Leitung an Lisa Koroleva und Julia Bayer weitergab.

## WORKSHOPS

**Beate Länger-Oelz** gab am 18. Jänner wieder ein Workshop für VolksschullehrerInnen zum Thema Kinderchor/Kinderstimme: LehrerInnen singen - Kinder klingen. Erlebnisreiches Singen im Klassenzimmer.

**Claudio Spieler** bot am 12. März seinen Cajon-Workshop an. Beide Kurse waren komplett ausgebucht und manche KursteilnehmerInnen schafften es, nun jedes Jahr zu kommen und ihre rhythmischen Fähigkeiten aufzubauen.

**Andrea Apostoli**, Konzertpädagoge und Leiter der Gordon Gesellschaft in Italien, hielt am 2. und 3. April zwei ganztägige Workshops zu den Themen:

*Das Musiklernen des Kindes von 0-6 Jahren auf der Basis von E.E. Gordon's Music Learning Theory* und

*Neue Formen der Konzertpädagogik basierend auf neuen Erkenntnissen aus der Gehirnforschung*

TeilnehmerInnen reisten sogar vom Orff-Institut in Salzburg an, um diesen Workshop zu besuchen. MICA und auch das Musikschulmanagement NÖ bewarb diesen Workshop.

## Konzert - Programm 2015/2016

### Konzert(zahlen)Reihe

Die Konzert(zahlen)reihe des ZMV14 gibt es seit 1.2.2012. Was zu Beginn als lose Reihe von (immer schon hochqualitativen) Konzerten an einem ganz bestimmten, leicht zu merkenden Datum für die BewohnerInnen unseres Grätzels begann, entwickelten wir zu einer weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannten, auch inhaltlich und formal immer dichter werdenden Serie von Konzerten, die seit 2014\_2 auch einem bestimmten Themenkreis folgt: Zuerst war da das Thema „Begegnungen“. Dabei ließen wir unterschiedlichste Stile/Richtungen/Zugänge des Musizierens aufeinandertreffen. 2015 stand das Programm unter dem Motto „Song/Lied & Stimme“ und befasst sich mit den unterschiedlichsten Aspekten dieses Genres...

Wir folgen dem Leitgedanken unserer Institution - der Musikvermittlung - also nicht nur mittels Unterricht, sondern auch durch unser Kulturangebot. Das Publikum soll nicht nur vom Musikgenuss erfüllt vom Konzert nach Hause zurückkehren, sondern auch die Möglichkeit bekommen, etwas Neues - bisher Unerhörtes - zu erleben und davon profitieren.

So stellen wir das **Programm 2016** unter das Motto „die Zeit genossen...“. Was ist damit gemeint und was wollen wir damit erreichen? Wir machen die Erfahrung, dass es immer noch Vorbehalte gegenüber der Zeitgenössischen Musik gibt. Es gibt fantastische zeitgenössische Komponist\_innen, deren Werke viel zu selten gehört werden können. Wir bemerken, dass die Zuhörer\_innen hochgradig begeisterungsfähig sind für ungewohnte, neue Hörerfahrungen und diese zu genießen wissen - wenn sie erst einmal den Zugang dazu finden. Dem wollen wir mit unserem Programm 2016 Raum, Bühne und Gehör verschaffen.

Thomas Ladstätter



von li nach re: Laura Korhonen \_ Maria Ladurner&Georg Klimbacher\_Trio Frühstück mit Kurt Schwertsik, Bernhard Gander, Nathalie Dluhos und Ivan Eröd, Jana Bartho mit Gisela Jöbstl\_Rudi Wilfer\_Month of Sundays



## Programm der Konzert(zahlen)Reihe

|        |                             |                                                                                                                                                                                                             |
|--------|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 8.9.   | Blackmarket Tune            | Paul Dangl - fiddle, voc/Christian Troger - git, mand./Lucia Leena - voc, git/<br>Mit Gast: Walter Singer - Kontrabass.<br>Taufe des neuen Kontrabasses NINA                                                |
| 9.10.  | Laura Korhonen + TREEOO     | Laura Korhonen (FIN): Gesang<br>TREEOO: Max Tschida (A): Klavier, Akkordeon/Judith Ferstl (A): Bass/ Andreas Seper (A): Schlagzeug                                                                          |
| 10.11. | Italienisches Liederbuch    | Maria Ladurner, Sopran/Georg Klimbacher, Bariton/<br>Gisela Jöbstl, Klavier                                                                                                                                 |
| 11.12. | Desde hoy hasta Piazzolla   | Jana Bartho, Sopran/Thomas Grimm, Saxophon/<br>Gisela Jöbstl, Klavier/Benjamin Müller, Querflöte<br>Das Konzert wurde krankheitsbedingt auf den 15.01.2016 verschoben.                                      |
|        |                             | <b>Beginn der neuen Reihe: "die Zeit genossen..."</b>                                                                                                                                                       |
| 1.2.   | Sweet Flute Project         | Caroline Mayrhofer, Karin Hageneder: Blockflöten<br>Lukas Froschauer: Live Electronics                                                                                                                      |
| 2.3.   | Open Source Orchestra       | Bernhard Geigl - Klavier, Synth, Komposition/Christine Gnigler - Blockflöten/Mario Rom - Trompete/Lukas Lauermann - Cello/Walter Singer - Kontrabass/Mathias Koch - Schlagzeug/Daniel Lercher - electronics |
| 3.4.   | Existenzhengste             | Andreas Broger: Tenor Saxophon, Klarinette/Alexander Kranabetter, Trompete/Johannes Bär, Tuba/Alexander Yannilos, Schlagzeug                                                                                |
| 4.5.   | dewdrops                    | Maria Gstättnr, Fagott und Stimme/Stefan Heckel, Tasteninstrumente/Peter Herbert, Kontrabass/Judith Reiter, Viola und Stimme                                                                                |
| 5.6.   | Trio Frühstück              | Trio: Clara Frühstück, Klavier/Maria Sawerthal, Violine/Sophie Abraham, Cello<br>Gäste: Nathalie Dluhos, Sopran/Ivan Eröd, Kurt Schwertsik, Bernhard Gander - Moderation                                    |
| 6.7.   | Prozorov Trio + Rudi Wilfer | Andrej Prozorov, Saxophon/Christian Eberle, Drums/Walter Singer, Kontrabass<br>Gast: Rudi Wilfer, Piano                                                                                                     |
| 7.8.   | Months Of Sundays           | Alexander Kranabetter, Trompete/Philipp Harnisch, Altsaxophon/Ivo Fina, Gitarre/ Johannes Wakolbinger, Schlagzeug                                                                                           |

Gefördert werden die Konzerte durch:



und

### Konzerte für Kinder:

|       |                                |                                                                                                                                                                               |
|-------|--------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9.10. | Krabbelkonzert                 | Birgit Eibisberger, Horn/Maria Gstättnner, Fagott/Karin Hageneder, Blockflöte/Katharina Hofbauer, Harfe/Johanna Kotschy, Cello/Nicole Marte, Klavier&Musikvermittlung         |
| 8.11. | Die Weltenbummler (Sargfabrik) | Claudio Spieler, Perkussion/Johannes Bohun, STOMP und Body Percussion/Nicole Marte, Konzept Musikvermittlung                                                                  |
| 1.4.  | Krabbelkonzert                 | Andrea Apostoli, Querflöte&Musikvermittlung/Theresa Dinkhauser, Klarinette/Florian Hasenburger, Violine/Maria Gstättnner, Fagott/Johanna Kotschy, Cello/Nicole Marte, Klavier |



von li nach re: Krabbelkonzertplakat, "Die Weltenbummler" in der Sargfabrik, Katharina Hofbauer beim Krabbelkonzert

### Konzerte außerhalb der Reihe:

|       |                                                     |                                                                                                    |
|-------|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 28.1. | Konzert für die Fördernden Mitglieder und Sponsoren | Tamas Varga, Cello/Britta Malpricht-Varga, Gesang/Barbara Sattler, Klavier                         |
| 25.4. | Marimbaphonique - ein Benefizkonzert für das ZMV14  | Margit Schoberleitner, Marimbaphon, Schlagwerk und Schreibmaschine<br>Takuya Yanagida, Marimbaphon |



KZR 1.2.: Sweet Flute Project mit Karin Hageneder und Caroline Mayrhofer

Anzahl der Klassen: 8  
Anzahl der SchülerInnen: 176

## Klingendes Klassenzimmer

Katrin Auzinger

Auch heuer bekomme ich als Vertreterin des musikalischen Schulleistes wieder den Platz und die Gelegenheit, hier über die Highlights des Jahres zu berichten. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Musikschule "Zentrum für Musikvermittlung" in Penzing, die dieses Musikprojekt organisatorisch und administrativ leitet, war es mir dieses vierte Jahr wieder möglich, mit den Kindern musikalisch zu arbeiten und spielen.

An oberster Stelle möchte ich mich auf das Allerherzlichste beim Elternverein für die Genehmigung der Anschaffung von fünf qualitativ hochwertigen Djembes (afrikanische Trommeln) samt wunderschöner, farbenprächtiger Taschen bedanken!!!

Ich konnte sie von Karim Thiam, einem senegalesischen Trommler und Musiker erstehen, bei dem sieben der acht Klassen Anfang März gleich an einem einstündigen Trommelworkshop teilnehmen. Den klanglichen Unterschied zwischen den Fabrikinstrumenten und unseren handgeschnittenen Unikaten brauche ich wohl nicht zu erwähnen. Er steht jedenfalls in keiner Relation zu dem geringen Kostenmehraufwand gegenüber der Maschinenware, die ich von anderen Plätzen kenne. Jetzt bin ich bereits dreieinhalb Jahre an der Schule und bemerke stets beim Einsatz einzeln aufgetriebener Trommeln (mal eine Djembe, die kurze

Zeit von einer Lehrerin zur Verfügung stand, mal die schuleigenen Bongos (= kleine Doppeltrommel) die große Freude und Begeisterung im Gesicht der Kinder - und der immenwährende Konflikt, wer sie nun spielen darf. Meine Erfahrung hat mir auch gezeigt, dass sich selbst die weniger sangesfreudigen Kinder durch eine Trommel geme musikalisch äußern und so ebenfalls zur musisch-rhythmischen Betätigung kommen. Ich möchte hier auch noch einmal darauf hinweisen, dass eine wohlklingende Djembe für Zu-hause ein schönes und sinnvolles Geschenk für den nächsten Geburtstag etc. sein kann!

Als Mutter eines Bubens weiß ich auch aus eigener Erfahrung von der positiven temperamantregulierenden Wirkung dieses Instrumentes...Tatsächlich ist Trommeln mehr als "nur" auf eine über einen Holzkörper gespannte Tierhaut schlagen: erstens kann man einer guten Trommel verschiedene Töne/Tonhöhen entlocken, zweitens schenkt sie ihrem Spieler/iner Spielerin Zentrierung, Aggressionsabbau, Rhythmusgefühl, Selbstwahrnehmung, Gruppeneinfühlungsvermögen, Klang-Herzmassage und FREUDE!

Und DAS alles passiert gleichzeitig!  
In diesem Sinne noch einmal:  
DANKE!!!! [www.musikvermittelt.at](http://www.musikvermittelt.at)








Bericht von Katrin Auzinger in der Schulzeitung 2015/2016 der Offenen Volksschule Hadersdorf 114 Wien



Dank der Förderung durch die **Stad Wien** konnte das Projekt wieder stattfinden. Allerdings finanzierte die MA13 nur die Hälfte der Klassen. Der Rest wurde vom ZMV14 übernommen.

## FREUNDE DES ZENTRUMS FÜR MUSIKVERMITTLUNG

### Personelles

Bei der Generalversammlung am 16.10.2015 kam es zur Übergabe des Ehrenamtes "Kassier" von **Nicole Suppin** zu **Gerhard Vohla**. Er wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zum neuen Kassier gewählt.

Wir danken Nicole Suppin für ihre so genaue und verlässliche Arbeit über 4 Jahre (seit Herbst 2011). Gerhard Vohla übernimmt von ihr eine tadellose Buchhaltung.

**Alexandra Miltner** beendet nach 2,5 Jahren ihre Arbeitstätigkeit als Organisatorische Leiterin. Ihre Achtsamkeit und Sorge über das "Zuviel" hat uns auf solide Beine gebracht. Sie entwickelte und verbesserte die bestehenden Strukturen, vieles wurde transparenter und ökonomischer. Unter anderem hat sie ein wunderbares Handbuch für die Nachfolgerin verfasst, in dem alle Tätigkeitsbereiche beschrieben sind.

Noch vor Sommerbeginn wurde die Nachfolgerin bestellt: **Katja Knebel**. Sie war als Praktikantin schon im ZMV14 tätig.

### Special Event für Fördernde Mitglieder

Im Zuge eines für die Fördernden Mitglieder organisierten **Konzertabends** am 28. Jänner 2016 konnten wieder neue Fördernden Mitglieder angeworben werden. **Tamas Varga**, Solocellist der Wiener Philharmoniker und Vater unseres Hornschülers Frederik, seine Frau **Britta Malpricht-Varga** und am Klavier **Barbara Sattler** gaben in unserem vollen Konzertsalon ein wunderbares Konzert. Unter anderem saßen Wolfgang Aichinger (Univ.Prof an der MDW und Cellist bei den Wr. Symphonikern und Vereinsmitglied der ersten Stunde), Andrea Grabner (Sprecherin der ÖVP für Jugend und Kultur Penzing) und Stadtschulratspräsident Jürgen Czernohorszky im Publikum.

An diesem Abend wurde auch die erste Version des ZMV-Promotionsfilms von **Christoph Varga** vor Publikum präsentiert.

### Team 2015/2016

Nicole Marte, Obfrau - Künstlerische Leitung/Organisation ab 1.5.2016 - 1.9.2016

Thomas Ladstätter, Obfraustellvertreter - Stellvertr. Leitung und Veranstaltungsorganisation

Gerhard Vohla, Kassier

Alexandra Miltner, Organisatorische Leitung (bis 1. Mai 2016)

### Stadt Wien

An einem Runden Tisch im MA 13 gemeinsam mit Dr. Hanns Stekel von der Johann Sebastian Bach Musikschule, Daniela Wolfsberg von der Ersten Privaten Hietzing, mit dem Stellvertretenden Leiter der Musikschulen Wien Dr. Michael Weber und Frau Christina Krenn vom Verein für vorschulische und weiterführende Musikausbildung wurde ein Papier zur statistischen Erfassung der privat geführten Musikschulen in Wien entwickelt. Diese Statistik soll jetzt alljährlich mit der Abrechnung der städtischen Förderung mitgeschickt werden.